

| |
|---|
| Projekttitle: Drei aus Sieben – Weiterbildung für Anbieter*innen der Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| Laufzeit: 20. August 2018 bis 31. Januar 2019 |
| Anlass und Zielsetzung des Projektes: Die Verankerung von BNE ist sowohl der ANU mit ihren Partnerorganisationen als auch der Landesregierung ein Anliegen. Die BNE-Qualifizierungsmaßnahme „Drei aus Sieben“ reiht sich in den Landesaktionsplan und in die Landesnachhaltigkeitsstrategie ein und ist derzeit die einzige für Brandenburg angebotene Qualifizierung bezüglich einer Vermittlung von BNE-Grundlagen, der Erarbeitung von BNE-Angeboten und der Bekanntmachung der Brandenburger BNE-Qualitätskriterien. Die Maßnahme stellt im Rahmen einer Weiterbildungsreihe aus drei Modulen ein BNE-Qualifizierungsangebot für Brandenburg dar, welches insbesondere zur Kommunikation und Verstärkung der Qualitätskriterien sowie zur Qualifizierung von Bildungsakteur*innen in Brandenburg beiträgt. In den drei Modulen werden die Teilnehmer*innen befähigt, ein BNE-Bildungskonzept zu erarbeiten und umzusetzen sowie die Brandenburger BNE-Qualitätskriterien anzuwenden. Alle Teilnehmer*innen schließen erfolgreich die Weiterbildung mit der Erarbeitung eines eigenen BNE-Angebotes ab. |
| Darstellung der Projektdurchführung: Das Projekt startet am 20. August mit der Organisation der Seminare (Teilnehmerwerbung, Buchung der Seminarhäuser, Absprachen mit den Referenten, Erstellung der Seminarunterlagen. Von Oktober bis Dezember finden die drei Module statt. Im 1. Modul werden die pädagogischen Grundlagen der BNE vermittelt (historische Entwicklung und aktueller Stand von BNE / Umweltbildung, Globales Lernen und politische Bildung im Kontext von BNE / Vorstellung von Akteur*innen und Aktionen im Bereich BNE / Einführung in die Grundlagen erfolgreicher Lernprozesse und guter Bildung / Vorstellung der BNE-Qualitätskriterien / Grundlagen zur Erarbeitung eines Bildungskonzeptes nach BNE-Kriterien). Im 2. Modul beginnen die Teilnehmer*innen mit der Erarbeitung eines eigenen BNE-Bildungskonzeptes. Die Dozenten stellen Beispielkonzepte und geeignete Themen für BNE-Angebote vor sowie eine Vielzahl an Methoden aus den Bereichen Umweltbildung und Globales Lernen. Im 3. Modul präsentieren alle Teilnehmer*innen ihr Bildungskonzept im Plenum. Die angewendeten Methoden sind vielfältig und aktivierend: theoretische Impulse, Kleingruppenarbeit, kollegiale Beratung, Aktionen aus den Bereichen BNE, Naturpädagogik, Umweltbildung und politischer Bildung. |
| Projekt-Ergebnisse: Die Teilnehmer*innen schlossen die Weiterbildung mit einem eigenen BNE-Konzept ab und erhielten ein Zertifikat der Kooperationspartner HNEE und ANU Brandenburg e.V. |
| Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation: Das Projekt wurde über die Internetseite und Newsletter der ANU Brandenburg e.V. bekannt gemacht sowie in den Partnernetzwerken beworben. |
| Aussagen zur Zahl der erreichten Personen: Es haben 15 Teilnehmer*innen die Weiterbildung erfolgreich mit Zertifikat abgeschlossen und können für Ihre Einrichtung/Firma BNE-Angebote umzusetzen. 9 Teilnehmer*innen arbeiten in Brandenburg. |
| Fazit: Die Teilnehmer*innen wurden kompetenzorientiert mit einem breiten Methodenspektrum an das Thema BNE herangeführt. Die Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz wurden gefördert, z.B. gemeinsames Planen und Handeln in Übungssituationen, vorausschauendes Denken und Handeln beim Generieren der eigenen BNE-Konzepte. In den Modulen 1 und 2 wurden insbesondere die Gerechtigkeitskompetenz sowie die Empathie über den Dialog mit der Nachhaltigkeit gefördert. |
| Bewilligungsempfänger / Kontaktdaten / Ansprechpartner: ANU Brandenburg e.V. Lindenstr. 34 14467 Potsdam |

Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

auf Grundlage der BNE-Fördergrundsätze vom 05.08.2013 in der Fassung vom 18.1.2017

Ansprechpartnerin: Dr. Charlotte Bergmann
Telefon: 033433-201
Email: charlotte.bergmann@anu-brandenburg.de

Kooperationspartner soweit zutreffend:

Hochschule für nachhaltige Entwicklung HNEE
Schicklerstr. 5
16225 Eberswalde